



Jetzt vom
13. September bis
zum 10. Oktober 2021
bewerben!

Demokratie erhält sich nicht von selbst - Dafür braucht es Menschen, die mitmischen, die Demokratie leben und für ihre Werte einstehen.

Familien kommt dabei eine herausragende Rolle zu. Hier werden Werte und Kompetenzen wie Toleranz, Solidarität oder Dialogfähigkeit gelebt, von Kindern erlernt und von Beginn an eingeübt.

Um das zu fördern, hat das Bundesfamilienministerium den Ideenwettbewerb „misch:mit“ ins Leben gerufen. **„misch:mit“ beschreitet neue Wege der Elternbeteiligung und Demokratiestärkung in der Familienbildung und Familienberatung.** Gesucht werden innovative Projektideen, die Eltern anregen, sich im Sozialraum einzubringen, im Umfeld mitzuentcheiden und demokratische Werte beim Aufwachsen ihrer Kinder zu vermitteln.

Wer kann am Ideenwettbewerb „misch:mit“ teilnehmen?

Der Ideenwettbewerb richtet sich gleichermaßen an Projektideen, die auf bereits erfolgreich umgesetzten Projekten aufbauen und diese erweiteren beziehungsweise weiterentwickeln, sowie an Projektideen, die innovative Konzepte verwirklichen wollen. Teilnehmen können:

- **gemeinnützige Träger und Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**, allem voran der Eltern- und Familienbildung sowie Familienberatung,
- **Elternverbände**,
- **Migrantinnen- und Migrantenorganisationen**,
- **Organisationen und Einrichtungen der Kommunen**, wie z.B. Jugend- und Schulämter
- und **bundesweit tätige Träger der Familienbildung und Familienberatung**, die über eine ausdifferenzierte Organisationsstruktur bis auf die lokale Ebene verfügen.

Wo und wie erfolgt die Einreichung von Projektideen?

Unter www.ideenwettbewerb-mischmit.de können sich interessierte Organisationen kostenfrei für die Teilnahme registrieren. Über die Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, Ihre Projektidee vorzustellen und einzureichen.



Welche Anforderungen müssen Projektideen erfüllen?

Im Ideenwettbewerb „misch:mit“ werden Projektideen gesucht, die sich im Rahmen der Familienbildung und Familienberatung mindestens zwei der folgenden Zielbereiche zuordnen lassen:

Partizipation Eltern werden darin bestärkt, sich vor Ort in der familiären Interessenvertretung und familienpolitischen Arbeit zu engagieren.

Mitbestimmung Eltern werden darin bestärkt, ihre Möglichkeiten der Mitbestimmung in Bildungseinrichtungen wie Familienbildungsstätte, Kita oder Schule zu nutzen.

Erziehungs- und Bildungsarbeit Eltern werden darin bestärkt, demokratierelevante Fragen und Aspekte verstärkt in ihrer Erziehungsarbeit zu berücksichtigen.

Anti-Bias Eltern werden darin bestärkt, (in ihrer Erziehungsarbeit) Vorurteilen entgegenzuwirken und sich für gesellschaftliche Vielfalt und ein demokratisches Miteinander einzusetzen.

Eine Teilnahme lohnt sich!

Im Rahmen einer geplanten Veranstaltung am 10. Dezember 2021 zeichnet das Bundesfamilienministerium die Organisationen für die Ideen und das Engagement aus. Es folgt weiterhin eine Bekanntmachung über eine Publikation.

Planung der Förderung von Projekten

Zur Umsetzung von praxisorientierten Projekten zur Stärkung der Elternbeteiligung und Demokratiestärkung in der Familienbildung und Familienberatung ist eine finanzielle Unterstützung in Form einer Zuwendung ab 2022 geplant. Voraussetzung ist, dass ein separates Antragsverfahren durchlaufen wird, in dem die Förderfähigkeit der Organisation/der Projektidee geprüft wird. Die konkrete Höhe des Zuschusses hängt von Art und Umfang der jeweiligen Maßnahme sowie der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab. Es besteht kein Anspruch auf eine Förderung. Weitere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.

Bei Rückfragen zum Ideenwettbewerb wenden Sie sich gerne an:

Wettbewerbsbüro „misch:mit“
Ideenwettbewerb für Elternbeteiligung und Demokratiestärkung
030/288 83 78-62
mischmit@bmfsfj.bund.de

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

ideenwettbewerb-mischmit.de

Teilen Sie
diesen Info-Flyer
gerne in Ihrem
Netzwerk!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen Ihnen viel Erfolg!